Gemeinde Dierikon
Rigistrasse 15 • 6036 Dierikon

www.dierikon.ch

dierikon stimmt ab.

Budget 2027

Einladung zur **Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 10. Dezember 2026
20 Uhr, neue Rigi Turnhalle Dierikon



Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Datum	**Donnerstag, 10. Dezember 2026**
Zeit	**20.00 Uhr**
Ort	**neue Rigi Turnhalle Dierikon**

Traktanden

1 Aufgaben- und Finanzplan 2027– 2032 mit Budget 2027 und Steuerfuss 2027

a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2027 - 2032
b) Beschlussfassung über das Budget 2027 mit Steuerfuss (1.85 Einheiten, Vorjahr 1.85 Einheiten)
c) Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
d) Kenntnisnahme des Kontrollberichts der kantonalen Finanzaufsicht

2 Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028

3 Verschiedenes

- Daniel Rüttimann, Schulleiter, informiert über die Bauphase des Schulhauses sowie über erste Erfahrungen mit der neuen Infrastruktur.
- Die Gemeinde informiert über den Stand und die weiteren Schritte der beiden grossen Bauprojekte Zentralstrasse und Grosshirsele.
- Im Anschluss wird der Versammlung ein Apéro offeriert. Es ist die erste Gemeindeversammlung in der neuen Rigi Turnhalle.

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft und die Unterlagen sind im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und können auch bei der Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@dierikon.ch oder Tel. 041 455 53 10) bestellt werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindeverwaltung Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Dierikon, 5. November 2026 **Gemeinderat Dierikon**

Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?
Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2027 steht für unsere Gemeinde weiterhin im Zeichen von bedeutenden Entwicklungen und wichtigen Meilensteinen. Nach mehreren Jahren intensiver Planung und Bauarbeiten konnte der umfassende Um- und Neubau unseres Schulhauses erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der feierlichen Eröffnung am 19. September 2026 erhielt die Gemeinde eine moderne und zukunftsgerichtete Bildungsinfrastruktur, welche den Anforderungen der kommenden Generationen und dem Gemeindewachstum gerecht werden. Die grosse Beteiligung der Bevölkerung an den Eröffnungsfeierlichkeiten hat eindrücklich gezeigt, welchen Stellenwert dieses Projekt für unsere Gemeinde besitzt.
Auch auf politischer Ebene brachte das vergangen Jahr einige Veränderungen mit sich. Mit dem Eintritt von zwei neuer Gemeinderatsmitglieder durften wir neue zusätzliche Persönlichkeiten in unserem Führungsgremium begrüssen. Die neue Zusammensetzung bietet die Chance, Bewährtes weiterzuführen und gleichzeitig neue Impulse für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde zu setzen.
Die Gemeindeverwaltung wird zudem durch die Neuanstellung eines Gemeindeschreiber-Substituts ab März 2027 verstärkt. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um den steigenden Anforderungen an die Verwaltung auch künftig professionell und bürgernah zu begegnen. Die personelle Erweiterung stärkt die Kontinuität der Verwaltungsarbeit und trägt dazu bei, die Dienstleistungen für die wachsende Bevölkerung effizient und zuverlässig sicherzustellen.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der baulichen Entwicklung unserer Gemeinde. Mit dem Baustart im Jahr 2026 der grossen zentralen Überbauung an der Zentralstrasse wird eines der bedeutendsten Entwicklungsprojekte der vergangenen Jahre konkret umgesetzt. Dieses Vorhaben trägt wesentlich zur Entwicklung bei und schafft neuen Raum für Wohnen, Arbeiten und Begegnung.
Parallel dazu wird die Planung für das Gebiet Grosshirselen vorangetrieben. Die Erarbeitung des Gestaltungsplans bildet eine wichtige Grundlage für die langfristige und nachhaltige Entwicklung dieses Areals. Dabei stehen eine qualitätsvolle Nutzung, die sorgfältige Einbettung in das Hangbild sowie die Berücksichtigung künftiger Bedürfnisse unserer Gemeinde im Mittelpunkt.
Neben den baulichen und organisatorischen Vorhaben dürfen auch kulturelle und gesellschaftliche Akzente nicht fehlen. Ein besonderes Highlight über das gesamte Jahr wird das Projekt «Zirkus» in der Schule sein. Dieses aussergewöhnliche Erlebnis ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, gemeinsam Kreativität, Teamgeist und Selbstvertrauen zu entwickeln. Gleichzeitig schafft es Begegnungen über die Schulklassen hinaus und stärkt die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde.
In der Vergangenheit wurden wir stets mit steigenden Sozial- und Bildungskosten konfrontiert. Die Gründe dafür sind uns allen bestens bekannt, und für die Zukunft müssen wir davon ausgehen, dass der Kostendruck auf die Gemeinden weiter zunehmen wird. Die Trends werden in die Finanzplanung aufgenommen und es ist wichtig eine Balance zwischen finanzieller Tragbarkeit und Sicherstellung der hohen Qualität zu erreichen.
Der vorliegende Budgetbericht 2027 trägt diesen vielfältigen Entwicklungen Rechnung. Er schafft die finanziellen Voraussetzungen, um die begonnenen Projekte erfolgreich weiterzuführen, notwendige Investitionen umzusetzen und gleichzeitig eine verantwortungsvolle Finanzpolitik sicherzustellen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die vorgesehenen Mittel einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde leisten und deren Zukunft nachhaltig stärken.

Gemeinderat Dierikon

Kurt Heinzer	Alexandra Lang	Monika Bächler	Nicolas Odermatt	Daniel Schnider
Präsident	**Bildung und Finanzen**	**Soziales**	**Infrastruktur**	**Sicherheit und Energie**

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2032 mit Budget 2027 und Steuerfuss 2027

Erfolgsrechnung

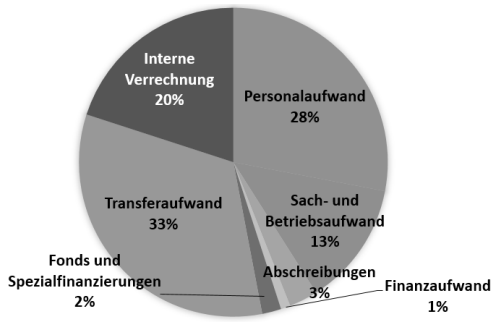
Das Budget 2027 wird mit dem unveränderten Steuerfuss von 1.85 Einheiten geplant und weist einen Verlust von 637'335.00 Franken auf.

Zusammenfassung:	Total Aufwand	CHF	18'420’660.00
	Total Ertrag	CHF	17'783'325.00
	Verlust	CHF	637'335.00
	Steuerfuss	1.85 Einheiten (Vorjahr 1.85 Einheiten)	
Investitionen:	Wechsel Betriebssystem Verwaltung	CHF	145'000.00

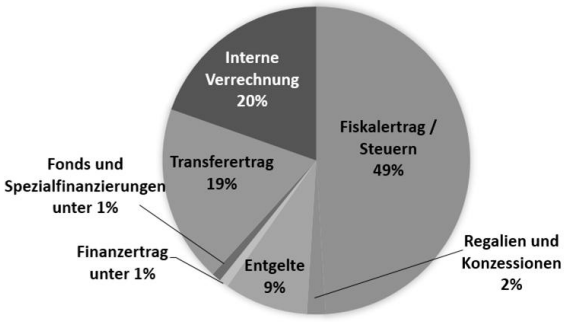
Erfolgsrechnung 2027 nach Kostenarten

Art	Budget 2027	Budget 2026	*Rechnung 2025*
30 Personalaufwand	5'003'460	4'468'200	*3'504'458*
31 Sach- und Betriebsaufwand	1'996'487	1'987'644	*1'378'388*
33 Abschreibungen	964'090	449'000	*363'034*
34 Finanzaufwand	142'600	140'000	*77'211*
35 Fonds und Spezialfinanzierungen	133'900	259'390	*67'363*
36 Transferaufwand	5'858'956	5'298'399	*4'549'781*
39 Interne Verrechnung	4'321'167	3'175'515	*2'098'763*
Total Aufwand	**18'420'660**	**15'778'148**	**12'038'998**
40 Fiskalertrag /Steuern	7'880'600	8'010'100	*8'662'138*
41 Regalien und Konzessionen	110'000	110'000	*124'684*
42 Entgelte	1'137'600	1'456'500	*1'524'672*
44 Finanzertrag	44'200	44'200	*73'658*
45 Fonds und Spezialfinanzierungen	709'150		*93'964*
46 Transferertrag	3'580'608	3'090'204	*2'517'688*
49 Interne Verrechnung	4'321'167	3'175'515	*2'098'763*
Total Ertrag	**17'783'325**	**15'886'519**	**15'095'567**
Ergebnis (+=Gewinn/-=Verlust)	**-637'335**	**108'371**	**3'056'569**

Aufwand 2027



Ertrag 2027



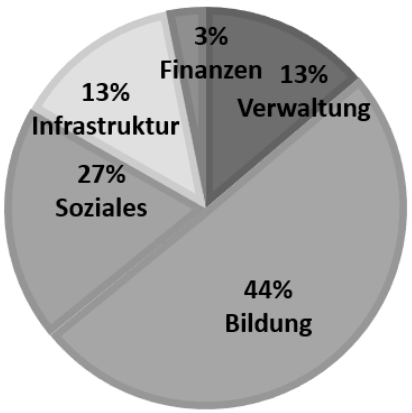
Erfolgsrechnung 2027 nach Geschäftsbereichen

Budget 2027			
in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto**
Politik & Verwaltung	2'172	1'349	-823
Bildung & Jugend	10'599	4'970	-5'629
Gesundheit & Soziales	3'009	127	-2'882
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit	2'149	2'619	470
Finanzen & Steuern	492	9'356 *	8'864
enthaltener budgetierter Verlust*			-637
TOTAL	**18'421**	**18'421**	**0**

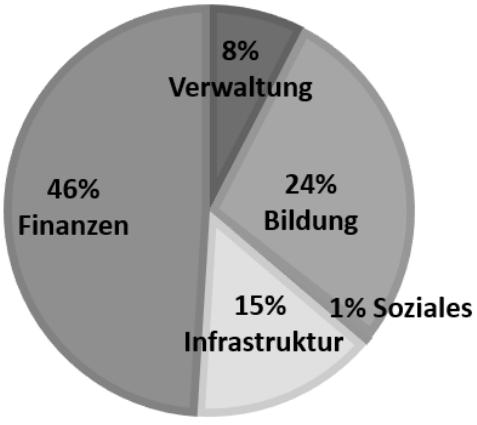
Budget 2026			
in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto**
Politik & Verwaltung	2'037	1'248	-789
Bildung & Jugend	8'099	3'859	-4'240
Gesundheit & Soziales	2'949	114	-2'835
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit	2'364	3'373	1'009
Finanzen & Steuern	329	7'184 *	6'855
enthaltener budgetierter Ertrag*			108
TOTAL	**15'778**	**15'778**	**0**

Rechnung 2025			
in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto**
Politik & Verwaltung	1'464	908	-556
Bildung & Jugend	6'191	3'274	-2'917
Gesundheit & Soziales	2'606	342	-2'264
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit	1'946	1'277	-669
Finanzen & Steuern	-168	6'238 *	6'406
enthaltener Ertrag*			0
TOTAL	**12'039**	**12'039**	**0**

Aufwand 2027



Ertrag 2027



Erwähnenswerte Veränderungen zum Budget 2026

Negative Auswirkungen:

Informatik	=	CHF 60`000	Die IT-Kosten steigen aufgrund höherer Anforderungen an Sicherheit und den Schutz sensibler Daten. Neue gesetzliche Vorgaben und Modernisierung der Infrastruktur sind notwendig. Auch die Wartungskosten und Lizenzgebühren steigen.
Zusätzliche Kindergartenklasse	=	CHF 180’000	Bereits im Schuljahr 2026/27 haben wir wegen hoher Kinderzahl eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnet. Diese war 2026 im Budget nicht vorgesehen. Für 2027 fallen das ganze Jahr die Kosten einer zusätzlichen Klasse an. Im Gegenzug erhöhen sich die Kantonsbeiträge um 160'000 Franken.
Raumkosten Kindergarten	=	CHF 270’000	Mit Fertigstellung des Baus und zusätzlichem Raumbedarf für die zusätzliche Klasse fallen höhere Infrastrukturkosten an. Diese werden im Bereich Schulhaus verrechnet und dann verteilt auf die Abteilungen.
Primarschule	=	CHF 500’000	Auch für die Primarschule steigen die Anteile der Raumkosten mit Fertigstellung des Baus an. Die Amortisationskosten sind 466'000 Franken höher als im Vorjahr. 2027 findet zudem ein Zirkusprojekt statt, wo die Schüler und Schülerinnen eine Woche lang Manegenluft schnuppern, hart trainieren und am Ende einige Vorführungen vor Publikum in der Manege geben werden.
Tagesstrukturen	=	CHF 255’000	Für die Tagesstrukturen haben sich mehr Kinder angemeldet als in den vergangenen Jahren. Die neuen grosszügigen Räume machen es möglich, alle Anmeldungen positiv entgegenzunehmen. Auch den Tagesstrukturen werden höhere Raumkosten verrechnet, da sie grössere und neue Räume haben.
Oberstufe	=	CHF 110'000	Mehr Schüler treten in die Sekundarschule Root ein.
Kantonsschule	=	CHF 180’000	2027 besuchen doppelt so viele Studierende die Kanti als im Jahr davor.
Schulliegenschaften			Die Position ist kostenneutral, da die Kosten auf die Abteilungen übertragen werden. Trotzdem sei hier erwähnt, dass Kreditaufnahmen nötig waren, um das Projekt zu finanzieren. Zinsen und die Abschreibung der 22'750'000 Franken werden hier abgerechnet.
Pflegeheime	=	CHF 170'000	Die aufgrund der aktuellen Heimaufenthalte geschätzte Zunahme an Restfinanzierungskosten und damit Hauptkostentreiber für 2027.
Prämienverbilligung	=	CHF 30'000	Steigende pro Kopf Beiträge bei immer grösser werdender Nachfrage nach individueller Prämienverbilligung.
Rückerstattungen	=	CHF -190'000	Im kommenden Jahr sind keine ausserordentlichen Rückerstattungen zu erwarten.
Gewässer	=	CHF 40'000	Das Bachbett des Spechtenbach und des Rigibach soll von Holz befreit werden, damit das Risiko einer Überschwemmung reduziert werden kann.
Beseitigung Bauruine	=	CHF 40'000	An der Oberdierikonerstrasse steht eine Scheune, die schon seit längerem baufällig ist. Diese soll nun rückgebaut werden.
Sondersteuern	=	CHF 360'000	Rückgang Handänderungssteuer /Grosshirsele eher erst 2028.

Positive Auswirkungen:

SBB-Abstellanlage	=	CHF 30’000	Für 2027 werden sicherheitshalber 20'000 Franken für dieses Anliegen budgetiert. Im Vorjahr waren es 50'000 Franken.
Mehrwertabgabe	=	CHF 1’600'000	Die Mehrwertabgabe für die Grosshirsele wird im Budget je hälftig 2026 und 2027 abgebildet. Bei Budgetierung war der

				Zeitpunkt der Verbuchung noch nicht klar, weil eine Diskrepanz mit den Parteien noch zu klären ist.
Steuerzunahme nat. Personen	=	CHF	130'000	Quellensteuer, Anstieg Erträge von natürlichen Personen.
Wirtschaftliche Sozialhilfe		CHF	35'000	Durch konsequente Fallführung und den professionellen Einsatz der Fachdisziplinen werden die Kosten für die materielle Hilfe sinkend eingeschätzt.
OECD-Mindeststeuer/ Finanzausgleich	=	CHF	200’000	Die Beträge erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr.
Fond Infrastruktur	=	CHF	700'000	Gemäss kantonaler Vorgabe dürfen die Einnahmen aus Mehrwertabgaben nur für Infrastruktur verwendet werden. Das Guthaben beträgt momentan 3'366'000 Franken. Aus diesem Fond werden über die nächsten fünf Jahre die Infrastrukturaufwände um jährlich 700'000 Franken reduziert. Dadurch erhält die aktuelle Bevölkerung, welche zurzeit auch durch die Bauprojekte belastet wird, einen Gegenwert.

Die wichtigsten Informationen zu 2026 nach Abteilungen

Politik und Verwaltung

Kurt Heinzer hat am 1.1.2026 das Amt als Gemeindepräsident übernommen. Er blickt auf sein erstes Präsidialjahr zurück.

Durchschnittlich beschäftigt eine Gemeinde mit rund 2’000 Einwohnern 8 bis 15 Vollzeitangestellte. Die Gemeinde Dierikon hat umgerechnet inklusive dem Reinigungspersonal aller Gebäude aber ohne die Gemeinderäte nur 5.6 Vollzeitstellen. Inklusive der Gemeinderäte sind es 7.3 Vollzeitstellen. Aufgrund gestiegener Anforderungen und Wachstum wurde im 2025 bereits die Suche nach einer geeigneten Stellvertretung und Ergänzung für den Gemeindeschreiber gestartet. Infolge Fachkräftemangel zog sich diese Thematik bis ins 2026 hin. Erfreulicherweise konnte nun die Stelle mit einer hochqualifizierten Person besetzt werden, welche ab März 2027 das Team verstärkt.

Nachdem die IT-Infrastruktur im 2026 auf eine zeitgemässe und sichere Plattform angehoben wurde, steht nun der Ersatz der Verwaltungssoftware mit allen Modulen im Focus. Es ist ein Wechsel auf Nest/Abacus vorgesehen, welche die heutigen Anforderungen und Vernetzungen erfüllen und bereits in der Praxis bestens bewährt sind.

Bildung

Der Schulhausbau ist abgeschlossen und alle Gebäude sind seit Mitte August 2026 in Betrieb. Das erste Jahr gilt es Erfahrungen zu sammeln. Nach zwei strengen Jahren mit viel Baustelleneinfluss geht der Schulbetrieb in die Normalität über. Wir wollten allen Betroffenen eine Freude mit einem besonderen Erlebnis bereiten. Der Gemeinderat hat deshalb schon vor der Budgetphase 2027 beschlossen, dass die Projektwoche 2027 unter dem Motto «Zirkus» durchgeführt wird. Dafür wird ein Zirkus in Dierikon Halt machen. Hauptakteure sind die Kinder, die eine Woche lang mit Artisten trainieren und Ihnen dann das Gelernte in mehreren Vorführungen im Zirkuszelt präsentieren. Bereits im August 2026 wurde eine zusätzliche Kindergartenklasse gestartet, welche sich ins Budget 2027 überträgt. Finanziell tragen vor allem die Kosten für den Schulhausbau zum Kostenanstieg bei. Einerseits werden die Abschreibungen (Dauer 40 Jahre) im Bildungsbereich verbucht, andererseits auch die Zinsen, welche wir für die Kreditaufnahmen bezahlen müssen.

Gesundheit und Soziales

Der grösste Kostentreiber in diesem Bereich sind die Restfinanzierungskosten für die ambulante und stationäre Pflege. Vor allem bei den stationären Heimaufenthalten zeichnet sich eine markante Aufwanderhöhung ab. Die Alterung der Bevölkerung und die dank des medizinischen Fortschritts höhere Lebenserwartung stellt höchste Ansprüche an die Pflegeinstitutionen. Im ambulanten Setting gewinnen pflegende Angehörige zunehmend an Bedeutung.

Das neue Kinderbetreuungsgesetz ist verabschiedet und die kantonal vereinheitlichte Subventionierung der familienergänzenden Betreuung umgesetzt. Es wird erwartet, dass die Anzahl der Gesuche für Betreuungsgutscheine zunimmt und die Kosten trotz Kantonsbeteiligung stark ansteigen.

Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe scheint sich eine Entspannung abzuzeichnen. Einmal mehr zahlen sich die professionelle Fallführung und die konsequenten Arbeitsintegrationsmassnahmen aus.

Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit

Mit dem Austritt von Kilian Graf aus dem Gemeinderat hat Alexandra Lang im August 2026 den Bereich Infrastruktur an den neuen Gemeinderat Nicolas Odermatt übergeben, um sich neu der Bildung zu widmen.

Die Überbauung Zentralstrasse hat 2026 mit den ersten sichtbaren Veränderungen; dem Rückbau und der Bauinstallation gestartet. Diese zentrale Baustelle wird die Gemeinde die nächsten Jahre prägen. Die Gemeinde wird stets mit den Bauherren im engen Kontakt sein, um unerwünschte Immissionen und Verkehrsthematiken zeitnah zu klären.
Beim weiteren Bauprojekt Grosshirsele wird der Bebauungsplan erarbeitet und voraussichtlich 2027 abgenommen werden.
Die Pendenz der Mehrwertabgabe wird 2027 geklärt werden können, was sich im Budget auswirkt.

Steuern
2027 rechnen wir bei den natürlichen Personen mit einem geringen Wachstum der Steuereinnahmen. Leider ist dies bei den juristischen Personen nicht der Fall. Noch immer beeinflusst uns die internationale Wirtschaftslage stark.
Die Zunahme der OECD-Mindeststeuer sowie die Anpassungen im Finanzausgleich haben für Dierikon einen positiven Effekt.

Überblick Investitionen 2027

Mit dem Schulhaus ist eine grosse Investition getätigt worden. Baulich werden die Gebiete Zentralstrasse und Grosshirsele, welche durch private Investoren entwickelt werden, in nächster Zeit auffallen. Die Gemeinde plant eine Investition im Wechsel der gemeindespezifischen Softwaresysteme, womit die Buchhaltung, Einwohnerkontrolle, Gebührenfakturierung und weitere gemeindespezifische Aufgaben bearbeitet werden. Für den Wechsel werden 145'000 Franken budgetiert.

INVESTITIONSAUSGABEN	Kostenstelle/ Abteilung	Kostenart	Investitionen 2027 in CHF
TOTAL			**145'000**
	Politik & Verwaltung	**Software**	
Ersatz Verwaltungssoftware	**022000**	**5200**	145'000

Aufgaben- und Finanzplanung 2027 – 2032

Allgemeine Informationen und Erläuterungen
Mit dem Budget 2026 haben wir bereits eine Finanzplanung aufgezeigt, worin zwischen 2027 und 2028 mit grösseren Minusbeträgen gerechnet werden muss. Erholung bringen die Bezüge der neuen Wohnungen Zentralstrasse und Grosshirsele, welche nun zeitlich leicht nach hinten rückten. Die Investoren sind zuversichtlich bezüglich Baufortschritt. Wir rechnen damit, dass der Steuerausfall bei juristischen Personen bereits 2029 aufgefangen werden kann.

In der Botschaft zum Budget 2026 wurde in der Finanzplanung für 2027 ein Minus von 1'539'000 gerechnet. Ursprünglich wurde die Mehrwertabgabe «Grosshirsele», 2025/26 erwartet. 2025 wurde ohne diese Einnahmen abgeschlossen. Neu sind die Einnahmen 2026/27 budgetiert. Dank diesen Einnahmen darf auch 2027 mit einem geringeren Verlust gerechnet werden. Die derzeitige Wohnbevölkerung wird in den nächsten 4-5 Jahren mit zwei Grossbaustellen konfrontiert. Zudem ist die finanzielle Belastung durch den Schulhausbau stark angestiegen. Um dies abzufedern, schlägt der Gemeinderat vor, die Mehrwertabgabe « Zentralstrasse» zur Kompensation der hohen Infrastrukturkosten in den nächsten 5 Jahren einzusetzen. Als Folge der internationalen Wirtschaftslage fehlen hohe Einnahmen im Bereich der juristischen Personen. Mit dem Wachstum, respektive den Zuzügen in den beiden neuen Wohngebieten, zeichnet sich eine konstante Beruhigung ab. Eine Steuersenkung auf 1.7 Einheiten ab 2028 wird vom Gemeinderat angestrebt, abhängig vom Baufortschritt der beiden neuen Siedlungen. Da die Regierung des Kantons Luzern weitere kantonale Steuersenkungen plant, ist es noch ungewiss, welche Auswirkungen die Gemeinden allenfalls zu tragen haben. Ab 2031 planen wir mit einem Steuerfuss von 1.6 Einheiten.

Einflussfaktoren Finanzplanung

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen in 1'000 CHF	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplanjahre 2028	2029	2030	2031	2032
Steuerfuss Gemeinde	1.85	1.85	1.7	1.7	1.7	1.6	1.6
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1%	1%	20%	20%	25%	3%	1%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1713	1730	2076	2491	3114	3208	3240
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3%	3%	3%	3%	3%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			5%	5%	5%	5%	5%

Prognose übrige direkten Steuern in 1'000 CHF	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplanjahre 2028	2029	2030	2031	2032
Übrige Direkte Steuern	**2567**	**1802**	**1025**	**1000**	**600**	**100**	**100**
Grundstückgewinnsteuern	150	100	600	600	350	50	50
Mehrwertabschöpfung	2000	1600		0			
Handänderungssteuern	415	100	425	400	250	50	50
Erbschaftssteuern	2	2					

Kumulierte Prognose Erfolgsrechnung

Finanzplanung Erfolgsrechnung in 1'000 CHF		**Budget 2026**	**Budget 2027**	**Finanzplanjahre 2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**
3	**Aufwand**	**15'778**	**18'420**	**18'499**	**18'922**	**19'354**	**19'526**	**19'532**
30	Personalaufwand	4'468	5'003	5'078	5'074	5'210	5'337	5'394
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'988	1'996	2'066	2'136	2'206	2'206	2'206
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	449	964	964	982	986	1'019	1'019
34	Finanzaufwand	140	143	146	157	186	205	179
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	259	134	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	5'298	5'859	5'945	6'295	6'495	6'495	6'495
39	Interne Verrechnung	3'176	4'321	4'300	4'278	4'271	4'263	4'238
4	**Ertrag**	**15'886**	**17'783**	**17'565**	**19'285**	**20'985**	**20'526**	**20'211**
40	Fiskalertrag	8'009	7'881	7'797	9'437	11'105	10'573	10'981
41	Regalien und Konzessionen	110	110	132	158	198	204	206
42	Entgelte	1'457	1'137	1'137	1'137	1'137	1'137	1'137
44	Finanzertrag	44	44	44	44	44	44	44
45	Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanzierungen	0	709	700	700	700	700	0
46	Transferertrag	3'090	3'581	3'455	3'530	3'530	3'605	3'605
49	Interne Verrechnung	3'176	4'321	4'300	4'278	4'271	4'263	4'238
Ergebnis		**108**	**-637**	**-934**	**362**	**1'631**	**1'000**	**679**

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen		Grenzwert	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Ø 26-32
a. Selbstfinanzierungsgrad	min.	80%	8%	-171.4%	-838%	74%	240%	240%	241%	7.0%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	6.4%	-1.9%	-5.1%	4.3%	11.5%	8.1%	10.6%	4.8%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.0%	0.1%	0.1%	1.0%	1.0%	0.3%	0.4%	0.5%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.5%	7.6%	7.3%	6.7%	6.2%	6.7%	6.6%	6.4%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	153%	80%	82%	63%	38%	21%	5%	63%
f. Nettoschuld pro Einwohnwer	max.	2'500	3'601	3'793	3'522	3'026	2'062	1'590	1'050	2'663
g. Nettoschuld ohne SF pro Ew.	max.	3'000	3'753	3'938	3'643	3'091	2'115	1'643	1'103	2'755
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	161.4%	163.9%	158.0%	136.5%	111.7%	102.3%	93.6%	132.5%

Die negativen Kennzahlen entstehen bei der hohen Investition in die Bildungsgebäude. Die Nettoschuld kann dank der Entwicklung neuer Wohngebiete langfristig abgebaut werden. Dank einem hohen Eigenkapital von 12 Millionen Franken und einem Infrastrukturfonds von 3‘366‘000 Franken war diese Investition möglich.

Bericht der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2027 bis 31.12.2032 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2027 der Gemeinde Dierikon beurteilt.
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften.
Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde betrachten wir mit zunehmender Sorge.
Der nach Abzug der Sondereinnahmen verbleibende Aufwandüberschuss von deutlich über zwei Millionen Franken stellt eine erhebliche Herausforderung dar. Die Sondereinnahmen entlasten zwar das Budget kurzfristig, dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die laufenden Ausgaben durch die ordentlichen Erträge nicht ausreichend gedeckt werden
Wir erachten es deshalb als wichtig, die finanzielle Entwicklung engmaschig zu verfolgen, die Ausgabenentwicklung kritisch zu überprüfen, Sparpotenziale zu identifizieren und frühzeitig geeignete Massnahmen zur nachhaltigen Stabilisierung des Finanzhaushalts zu prüfen.
Die höheren Verwaltungskosten betrachten wir als Investition in die Zukunft. Wir erwarten deshalb, dass sich diese Investitionen im kommenden Jahr in einer effizienteren Aufgabenerfüllung niederschlagen. Die zusätzlichen personellen und finanziellen Ressourcen müssen einen entsprechenden Mehrwert schaffen und mittelfristig zu einer Effizienzsteigerung sowie einer Entlastung des Finanzhaushalts führen.
Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber noch vertretbar.
Der vom Gemeinderat vorgeschlagene unveränderte Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von 637’335 Franken inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von 145’000 Franken zu genehmigen.

Dierikon, 2. November 2026

Rechnungskommission Dierikon
Franziska Brunner (Präsidentin), Peter Christen,
Guido Furrer, Lukas Moser und Marc Zimmermann

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 13. Mai 2026 zum Budget 2026 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 13. Mai 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Anträge des Gemeinderates

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 – 2032 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von 637'335 Franken und Investitionsausgaben von 145'000 Franken, sowie einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten zu beschliessen.
3. Von den Berichten der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2024 – 2028

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2026 hat Cornelia Ettlin, Rigistrasse 18, 6036 Dierikon, ihren Rücktritt als Mitglied des Urnenbüros erklärt. Sie war seit dem 1. Oktober 2020 in dieser Funktion tätig.

Wir bedauern diesen Rücktritt sehr und danken Cornelia Ettlin herzlich für ihr langjähriges Engagement während der vergangenen sechs Jahre sowie für ihre stets zuverlässige und gewissenhafte Arbeit im Dienst der Gemeinde.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, viel Glück und weiterhin Zufriedenheit.

Bisher eingegangene Kandidatur: Heinzer Leila, Chlihirsele 11, 6036 Dierikon

Weitere entsprechende Wahlvorschläge sind bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat einzureichen. An der Gemeindeversammlung können noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden.

Traktandum 3

Verschiedenes

Kurzinformationen zu aktuellen Themen:

- Daniel Rüttimann, Schulleiter, informiert über die Bauphase des Schulhauses sowie über erste Erfahrungen mit der neuen Infrastruktur.
- Die Gemeinde informiert über den Stand und die weiteren Schritte der beiden grossen Bauprojekte Zentralstrasse und Grosshirsele.
- Im Anschluss wird der Versammlung ein Apéro offeriert. Es ist die erste Gemeindeversammlung in der neuen Rigi Turnhalle.

Parteiversammlungen

Die Mitte Dierikon	Dienstag, 1. Dezember 2026, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
FDP.Die Liberalen Dierikon	Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19.00 Uhr, Gemeindehaus
SVP Dierikon	Keine Parteiversammlung

Persönliche Notizen